

Kunsttherapeutisches Atelier: Castellezgasse 9/1 1020 Wien
Info www.dorisdeixler.at und Anmeldung: kunsttherapie@dorisdeixler.at



Trauma und Selbstheilungs-Potenzial Vertiefung und Supervision

für Absolventinnen meines Grundlagenseminar: „Trauma und Salutogenese“, oder andere
traumapsychologische Grundlagenweiterbildung

In diesem Seminar habt Ihr die Möglichkeit an mitgebrachten Fallbeispielen verschiedene Fragen zum Thema zu erörtern und verschiedene Blickwinkel auszuprobieren. Es ist sicher für die ganze Gruppe spannend, wenn ihr z.B.: auch Bilder oder Objekte aus der Kunsttherapie mitbringen könnt. Falls Originale zu umständlich sind (obwohl sie immer durch ihre physische Anwesenheit mehr erzählen können, und daher begreifbarer werden), könnt ihr auch Fotos auf einem Stick oder CD mitbringen. Bitte keine kleinen Handyfotos- da dies sehr mühsam in der praktischen Arbeit sein kann.

Zum Zweiten möchte ich noch die theoretischen Ansätze des Grundlagenseminares vertiefen. Es haben sich sicher inzwischen Fragen, Erfahrungen und Erkenntnisse bei Euch eingestellt.

Besonderes Augenmerk möchte ich den **„Schuld-, Schamgefühlen und Tabus“** schenken, die vor allem durch die Täter-

Opferverwechslungen oftmals später zu Wiederholungen, der Täter-Opfer- Spirale, führen können.

Dies betrifft auch das Feststecken in Opfer- oder Täterrollen, aus eigener und/oder transgenerationellen Erfahrungen.

Besonders möchte ich herausarbeiten, wie wir solche meist unbewussten Muster aufspüren und erkennen dürfen, und aus oft festgesteckten Rollen (unbewusste herabwürdigende „Glaubenshaltungen“) herausführen können.

Reinszenierung und Zeit-, Raum- Personenverwechslung werden unter diesem Gesichtspunkt beleuchtet.

Praktisch arbeite ich mit Projektions-, Ego-States Bearbeitungen und der Kooperation mit dem ES, durch verschiedene Körper- und Visualisierungsmethoden verbunden mit gestalterischen Elementen.

Auch die Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomene sind in dieser Arbeit von großer Bedeutung, da wir als Begleiter, Partner, Eltern,....sehr leicht in Co-Gestalter der Reinszenierungen werden. (Mit in den Film rutschen...)

Wie wir solche Abwärtsspiralen umkehren können, und damit aus ihrem Dynamik-Potenzial positiv und kreativ schöpfen dürfen.

Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen und kreatives Weiterarbeiten, Austausch und gegenseitige Stärkung. Bei Fragen könnt ihr mich gern kontaktieren.